

Vorstellung Dummyreferentin + Stellvertreterin

Dummyreferentin des JSpK e.V. Birgit Jung (auch Mitglied des erweiterten Vorstands)

Stellvertretende Dummyreferentin des JSpK e.V. Daniela Wolf

Die Aufgabenbeschreibung der Dummyreferentin findet ihr unter → [Aufgabenbeschreibung](#)

Dummyreferentin:

Birgit Jung

Mein Name ist Birgit Jung. Ich wohne seit einigen Jahren in einem kleinen Ort im Donnersbergkreis, Pfalz.

Ich komme aus einer Englisch Cocker Spanielfamilie und bin seit 32 Jahren Mitglied des Klubs. Ebenso lange bin ich Jägerin und seit einiger Zeit auch alleinige Pächterin eines über 500 ha großen Niederwildreviers.

Ich bin mit ECS aufgewachsen, ich verdanke einem Jäger und Züchter von jagdlichen ECS meinen Jagdschein. So sehr ich die Arbeit mit seinen zwei ECS Damen schätzte, mich zog es zu den seltenen Rassen im Klub. Ende 2013 habe ich meinen damals schon 11 Monate alten Irish Water Spaniel Winchester zum ersten Mal gesehen. Weihnachten 2013 zog er bei mir ein. Trotz aller Probleme mit ihm, er war und ist mein Herzens-

hund. Nach zwei schweren Erkrankungen musste ich ihn Ende August 2021 gehen lassen.

Neben der Jagd bin ich mit ihm in die Dummyarbeit eingestiegen. Gerne habe ich mein Revier für verschiedene Dummyprüfungen und WTs sowie den einen oder anderen Workshop zur Verfügung

gestellt. Im Gegensatz zu vielen anderen Revieren habe ich zwei Teiche und einige Bäche im Revier. In der Umgebung finden sich viele weitere Gewässer.

Seit Mai 2023 begleitet mich mein IWS Remington. Ebenfalls ein IWS, den ich dieses Mal als Welpen übernommen habe. Gemeinsam gehen wir durch dick und dünn.

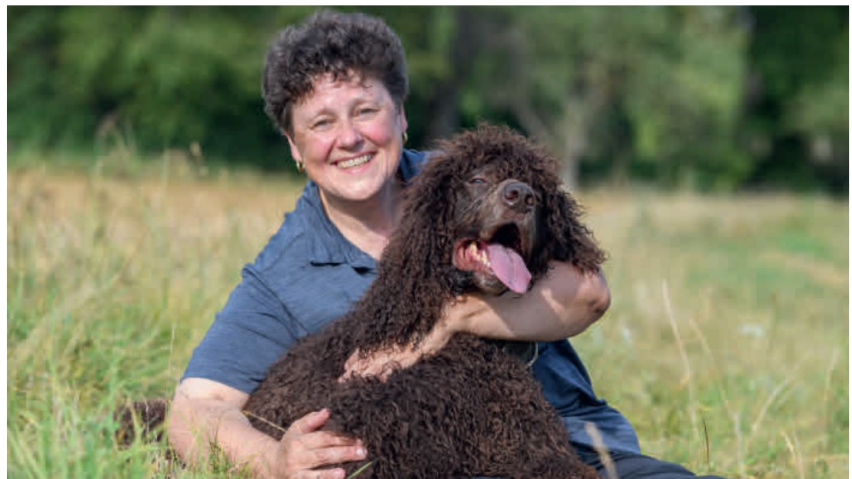


Foto: © Birgit Jung

Den meisten unter den Dummyleuten bin ich bekannt als Prüfungsleiterin der Klub-WTs in Kestrich bei Alsfeld und seit ein paar Jahren im Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz. Außerdem stelle ich die Leistungshefte für die nichtjagdliche Arbeit her und bin Dummyreferentin der LG Hessen-Saar-Pfalz.

Ich freue mich, auf die Zusammenarbeit mit meiner Stellvertreterin Daniela Wolf und auf die Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Kommission für das Dummywesen. Gemeinsam wollen wir die Dummyarbeit stärken, mehr Mitglieder an diesen tollen Sport heranzuführen und daran arbeiten, dass möglichst viele Mitglieder im Klub die Möglichkeit erhalten, den Dummysport aktiv auszuüben.

In diesem Sinne hoffe ich auf reges Interesse und die Bereitschaft zum Mitmachen nicht nur der einzelnen Spanielbesitzer sondern ich lade an dieser Stelle auch landwirtschaftliche Grundbesitzer und Jäger/Jagdpädchter ein mitzumachen. Ohne sie geht es nicht.

Stellvertretende Dummyreferentin:

Daniela Wolf

Foto: © Daniela Wolf



Mein Name ist Daniela Wolf, ich komme aus Friesland in Niedersachsen. Ich bin aktuell Dummy-Referentin der Landesgruppe Niedersachsen und seit Mai stellvertretende Dummy-Referentin des Klubs.

Hunde begleiten mich schon mein ganzes Leben. Angefangen hat alles mit Schäferhunden in meiner Kindheit. Wie wahrscheinlich viele hier wissen: Irgendwann bringt einen jeder Hund auf seine ganz eigene Reise.

Mit meinen Schäferhunden habe ich Obedience und IGP betrieben. Besonders geprägt haben mich meine beiden heutigen Hunde. Skadi, meine Spaniel-Mischlingshündin aus dem bulgarischen Tierschutz, hat meinen Blick auf Hundeverhalten und die Bedürfnisse unserer Hunde nachhaltig verändert. Mit meinem Working Cocker Spaniel Pan begann dann meine Reise in die Spanielwelt – und die hat mich bis heute nicht mehr losgelassen. Mit Pan bin ich zusätzlich zum Obedience in die Dummyarbeit eingestiegen. Daraus entstand nicht nur meine Begeisterung für diesen Sport, sie führte mich auch zum Jagdspaniel-Klub und später zum Jagdschein. Relativ schnell wurde mir klar, dass ich nicht nur Freude daran habe, selbst mit meinen Hunden zu arbeiten, sondern auch daran, andere MenschHund-Teams auf ihrem Weg zu begleiten.

Gemeinsam mit Christine Bothe haben wir die Dummygruppe zwischen Leer und Friesland ins Leben gerufen, die wir heute zusammen betreuen. Gerade hier im Norden fehlt es oft an Möglichkeiten, in diesem Bereich regelmäßig zu trainieren, weshalb uns dieses Angebot besonders am Herzen liegt.

Besonders freue ich mich darüber, mich aktiv für die Weiterentwicklung der Dummyarbeit innerhalb unseres Klubs einsetzen zu können.

Persönlich besonders wichtig ist mir ein faires und partnerschaftliches Miteinander zwischen Mensch und Hund. Vielleicht gerade deshalb habe ich auch immer ein oenes Ohr für andere Hundehalter. Egal ob Fragen rund ums Dummytraining, Themen speziell zum Working Cocker, jagdliche Ausbildung oder ganz allgemeine Probleme im Alltag mit dem Hund. Ich glaube fast jeder kennt diese Momente, in denen man mit seinem

Hund einfach mal nicht weiterkommt, an sich selbst zweifelt oder das Gefühl hat, irgendetwas nicht richtig zu machen. Und ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wertvoll es dann sein kann, jemanden zu haben, der zuhört, unterstützt und nicht direkt bewertet oder verurteilt. Wer also Fragen hat, Unterstützung braucht oder einfach mal einen Austausch sucht – sei es im Training, im Alltag oder manchmal auch einfach, weil man als Hundehalter gerade einen kleinen Durchhänger hat – darf sich bei mir jederzeit melden. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Dummyarbeit innerhalb unseres Vereins noch etwas mehr Zuspruch bekommt. Christine und ich investieren viel Herzblut in unsere Gruppe und würden uns freuen, wenn sich noch mehr Mitglieder trauen würden, diesen spannenden Bereich einmal für sich zu entdecken. Ich freue mich über einen regen Austausch mit euch – egal ob erfahrene Hundeführer, Einsteiger oder einfach Menschen, die genauso begeistert sind wie ich.

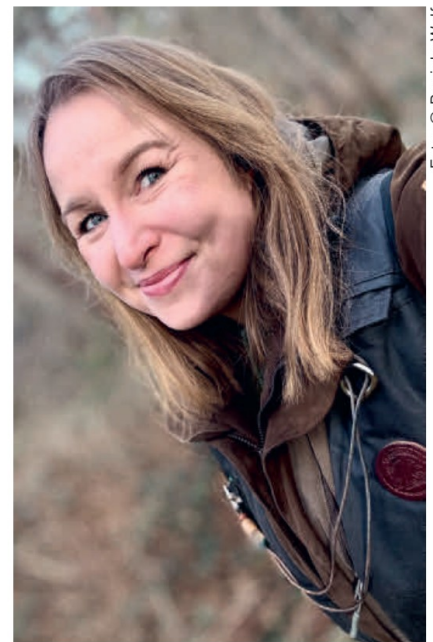


Foto: © Daniela Wolf